

Zur Formulierung der Zusatzaufgaben habe ich die Operatoren der EPA verwendet, welche Sie auch im Anhang finden.

### Übersetzungsteil

Die Korrektur ist typischerweise eine Negativkorrektur mit den in jedem Bundesland festgesetzten Korrekturzeichen und den zugehörigen Punktwerten. Gibt es in Ihrem Bundesland keine Vorgaben zur Relation von Textlänge, Fehleranzahl und Zensurenzuordnung, so gelten die von der Kultusministerkonferenz beschlossenen EPA. Sie legen fest, dass eine Fehlerzahl von 10% der Wörter noch eine ausreichende Leistung darstellt – 5 Fehlerpunkte bei einem Text von 50 Wörtern wären dann also noch eine ausreichende Leistung. Im ersten Lernjahr sollte es allerdings vertretbar sein, von diesem strengen Rahmen abzuweichen, um den Schülern das Anfertigen von bewerteten Übersetzungen in dieser komplexen Sprache nicht zu vergällen. Dies umso mehr, als die EPA bereits 35 Jahre alt sind und sich Schule und Lernen seitdem sehr verändert haben. Dem tragen einige Bundesländer Rechnung und sind etwas „großzügiger“ – mir sind Schulen bekannt, die nach einem Fachkonferenzbeschluss sogar 20%, also das Doppelte des in den EPA vorgegebenen Bewertungsrahmens, noch als ausreichende Leistung anerkennen. Im Anhang finden Sie zu jeder Leistungsüberprüfung Tabellen, anhand derer Sie einer bestimmten Fehlerzahl eine entsprechende Zensur zuordnen können. Der Prozentsatz beträgt vor dem bereits erläuterten Hintergrund etwa 15%. Auch zu dieser Frage sollten Sie sich gegebenenfalls noch einmal in Ihrer Schule informieren.

In der Praxis hat es sich bewährt, bei besonders gelungenen Übersetzungen bzw. bei Übersetzungen, die von besonderem Sprachgefühl zeugen, einmal, nämlich wenn ein Phänomen zum ersten Mal vorkommt, eine Positivkorrektur durchzuführen. Das heißt, dass besondere sprachliche Leistungen honoriert werden und damit die Gesamtfehlerzahl vermindern. So kann man das Signal aussenden, dass die Übersetzung nicht nur Fehler produzieren, sondern dass sie unter bestimmten Bedingungen auch Positives bewirken kann. Zudem schult diese Art der Positivkorrektur die Sprachkompetenz der Schüler und fördert das Anfertigen einer zielsprachlich korrekten Übersetzung.

### Zusatzaufgaben

In allen Bundesländern ist der Lateinunterricht dadurch gekennzeichnet, dass mit ihm Kenntnisse in den Bereichen Sprache (Morphologie, Lexik, Syntax), Text (Interpretation) und Kultur (Fakten- und Sachwissen, römisches Wertesystem, Rezeption und Tradition) erworben werden<sup>4</sup>. Entsprechend decken die Zusatzaufgaben, die Sie in diesem Materialband finden, diese Bereiche ab<sup>5</sup>. Im ersten Lernjahr sollte aber, zur Festigung der lateinischen Grammatik in jeder Leistungsüberprüfung mindestens eine Aufgabe zum Bereich „Sprache“ vorkommen.

---

<sup>4</sup> Mit den Worten des Niedersächsischen Kerncurriculums spreche ich im Folgenden von Sprachkompetenz, Textkompetenz und Kulturkompetenz. Vgl. Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.): Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 5–10, Latein, S. 11 f.

<sup>5</sup> Vgl. dazu auch die

Das Zusatzmaterial bietet Ihnen die Leistungsüberprüfungen im Word-Format, so dass Sie entsprechend Ihren Vorstellungen, Ihrer Konzeption des Anfangsunterrichts Latein und den individuellen Voraussetzungen ihrer Lerngruppe die jeweiligen Zusatzaufgaben auswählen können. Bei der Zuordnung der erreichten Punkte zur möglichen Gesamtpunktzahl gilt, dass im Bewertungsraster, unabhängig von abweichenden schulinternen Regelungen, die Hälfte des Geforderten als ausreichende Leistung angesehen wird. Zur besseren Differenzierung und damit auch gerechteren Bewertung von Schülerleistungen empfiehlt es sich, bei der Bewertung der Zusatzaufgaben wie auch des Übersetzungstextes in Anlehnung an das Punktesystem mit den Zensurenprädikaten „+“ und „-“ zu arbeiten.

Im Anhang finden Sie den Vorschlag einer Zuordnungstabelle, bei der 50 % der möglichen Leistung noch eine ausreichende Leistung darstellen und die übrigen Zensuren linear zugeordnet sind.

### Gesamtbewertung

Das Verhältnis der Übersetzungsleistung zu der in den Zusatzaufgaben nachgewiesenen Leistung sollte in der Regel 2:1 betragen<sup>6</sup>, wobei sich das Verhältnis in einzelnen Bundesländern auch nach der Relation der für die Übersetzung und für die Zusatzaufgaben aufgewendeten Zeit richten soll. Aber auch hier sollte die Relation etwa 2:1 betragen. Dies gilt natürlich wieder nur vorbehaltlich anderer schulinterner Regelungen.

VORSCHAU

## Aufgabenstellung und Material

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Im Text kommen neben den Puniern bzw. Karthagern (Poeni) die Eigennamen Publius Cornelius Scipio (Scipio, -onis) Africanus, Hannibal (Hannibal, -lis) und Cornelia vor.

- (1) Omnis Romanus iam de Publio Cornelio Scipione audivit.
- (2) Romani Scipionem, virum Romanum, Africanum appellaverunt, quia in Africa Poenos superavit.
- (3) Milites Romani semper Scipionis consilii, quibus denique Poenos superaverunt, paruerunt.
- (4) Scipioni uxor Corneliae nomine erat, quam valde amavit.
- (5) Quae post mortem mariti non desperavit, sed familiam sola curavit.
- (6) Romani etiam Corneliam, cuius virtus ampla fuit, valde coluerunt.

### Hilfen

Satz (1): *omnis Romanus* – jeder Römer

Satz (2): *Africanus* – übersetze als *Africanus* oder als *Afrikaner*

Satz (3): *denique* – endlich, schließlich

Satz (3): *parere, parui* – gehorchen, sich richten nach

Satz (4): *Corneliae nomine* – mit (dem) Namen Cornelia

Sätze (4) und (6): *valde* – sehr

Satz (5): *curare* mit Akkusativ – sorgen für

Satz (6): *ampla* – besonders groß, besonders bedeutend

### Aufgaben

1. Übersetze den Text in angemessenes Deutsch.
2. Schreibe aus dem Text alle Relativpronomina heraus und nenne jeweils das Wort, auf das sich das Relativpronomen bezieht.
3. Nenne die entsprechenden Präsensformen aller Prädikate in den Sätzen (2) und (6).
4. Ersetze das unterstrichene Wort im eingeklammerten Satz durch das entsprechende Relativpronomen. Es reicht, wenn du nur das Relativpronomen aufschreibst.
  - a) *Thermae magnae sunt.* (*Lucius thermas intrat.*)
  - b) *Lucius mercatores non videt.* (*Mercatores turbam appellant.*)
5. Scipio wurde als Held gefeiert, weil die Römer unter seiner Führung die Karthager bezwungen hatten. Begründe, warum dies ein so wichtiger Sieg war.
6. Erläutere, warum auch Cornelia verehrt wurde.

## Bewertungsbogen

Name: \_\_\_\_\_

### I Übersetzungsteil

\_\_\_\_ Fehlerpunkte bei 56 Wörtern =

### II Zusatzaufgaben

Aufgabe 2: \_\_\_\_ von 8 Punkten

Aufgabe 3: \_\_\_\_ von 4 Punkten

Aufgabe 4: \_\_\_\_ von 2 Punkten

Aufgabe 5: \_\_\_\_ von 2 Punkten

Aufgabe 6: \_\_\_\_ von 2 Punkten

Gesamt: \_\_\_\_ von \_\_\_\_ Punkten = \_\_\_\_ % =



Du hast die Vokabeln gründlich gelernt			
Du kannst mit dem Relativpronomen und seinen Funktionen umgehen			
Du beherrschst die Kongruenzregeln zum Relativpronomen			
Du kannst dich aus in der Welt der Römer			

Note: \_\_\_\_\_

Verhältnis: 2 (Übersetzung) : 1 (Zusatzaufgaben)

Datum \_\_\_\_\_